

Haben Sie Interesse?

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Ein ganzer Ernteanteil enthält pro Woche:

- 1,5 – 3,5 kg Gemüse + Salat und Kräuter + Kartoffeln + Brotgetreide
- Milch oder Milchprodukte wie Käse, Quark, Joghurt und Butter aus 7,5 l Milch
- optional: 700 g Fleisch + Wurst (Rind + Schwein)
- optional: Apfelanteil vom Obsthof Scharmer

Es gibt auch pflanzliche Ernteanteile ohne Milchprodukte, die Anzahl ist jedoch begrenzt.

Monatsbeiträge:

Ernteanteil	1	1/2
mit Fleisch	202,00 €	101,00 €
vegetarisch	169,00 €	84,50 €
pflanzlich	90,00 €	45,00 €
Äpfel	7,00 €	

Hinzu kommen 20 € einmalige Beteiligungspauschale, 15 € monatliche Mietkosten sowie ein jährlicher Vereinsbeitrag* von 50 € für Einzelpersonen und 75 € für Familien (*fairhandelbar).

Mithilfe:

Für die Organisation der SoLawi Blankenese fallen Aufgaben an, die sich die Gruppe teilt, wie die Annahme der wöchentlichen Lieferung, Planung der monatlichen Treffen, Finanzen u.ä. Wir begrüßen sehr die Bereitschaft, sich in die Organisation der SoLawi Blankenese mit einzubringen.

Wenn Sie Fragen oder Interesse haben, schreiben Sie uns gern: zukunftsforum@blankenese.de

SoLawi Blankenese
Mühlenberger Weg 60
22587 Hamburg

Sie finden den Lagerraum der SoLawi Blankenese im Haus der Ev. Familienbildung Blankenese, der Eingang ist links am Haus im Untergeschoss.

Für weitere Details und Fragen schicken Sie gerne eine E-Mail an: solawi@zukunftsforum-blankenese.de

Die SoLawi Blankenese entstand auf Initiative des Zukunftsforums Blankenese.

www.zukunftsforum-blankenese.de



Lust auf gesunde und regionale Lebensmittel aus solidarischer Landwirtschaft?



Solidarische Landwirtschaft (SoLawi) – gemeinsam und lokal handeln

Ein Hof versorgt eine Gruppe von Menschen mit Lebensmitteln. Diese Gruppe finanziert über einen festen monatlichen Beitrag die landwirtschaftliche Tätigkeit und bekommt im Gegenzug einen Anteil der auf dem Hof produzierten Lebensmittel – sogenannte Ernteanteile.

Gut für Verbraucher*innen

SoLawi-Mitglieder bekommen frische, saisonale und regionale Lebensmittel direkt vom Hof in den Stadtteil geliefert und können, wenn sie Zeit und Lust haben, in der Landwirtschaft mithelfen. Das bedeutet Transparenz und Ernährungsbildung: Die Mitglieder lernen, wie, wo und von wem die Lebensmittel erzeugt und die Tiere gehalten werden.

Gut für die Landwirtschaft

Durch ihre Mitglieder erhalten SoLawi-Betriebe Planungssicherheit und können unabhängig von Marktzwängen wirtschaften. Das ermöglicht beispielsweise den Anbau



von samenfesten Sorten, die Förderung der Bodenfruchtbarkeit, eine tiergerechtere Haltung und die Verwertung von Produkten, die sonst aufgrund von Marktnormen im Müll landen würden.

Gut für Landwirt*innen

Durch die Planungssicherheit und Marktunabhängigkeit einer SoLawi erhalten Landwirt*innen ein gesichertes Einkommen und einen größeren Gestaltungsspielraum in ihrer Arbeit. Sie können wirtschaften, ohne sich selbst und die Natur auszubeuten.

Gut für die Umwelt

Da in der Solidarischen Landwirtschaft für eine feste Zahl von Abnehmer*innen in der Region produziert wird, verkürzen sich Transportwege, und es müssen weniger Lebensmittel weggeworfen werden. Auch der Verpackungsmüll wird stark reduziert.

Gut für die Region

SoLawi bedeutet bäuerliche, vielfältige und von einer Gemeinschaft getragene Landwirtschaft. Das ist gut für die nachhaltige Entwicklung einer Region. SoLawi sorgt für lokale Wertschöpfung, schont die Umwelt und bringt Menschen in Stadt und Land zusammen.

SoLawi Blankenese

Uns, eine Gruppe von Menschen aus Blankenese und Umgebung, verbindet der Wunsch, Lebensmittel aus der Region zu beziehen und dabei eine zukunftsfähige und nachhaltige Landwirtschaft zu unterstützen sowie klimafreundliche Versorgungswege aufzubauen.

Seit September 2019 liefert uns der Demeter-Betrieb Kattendorfer Hof einmal wöchentlich frisches Gemüse und andere Hofprodukte in unseren selbstorganisierten Lagerraum im Mühlenberger Weg 60. Der Kattendorfer Hof liegt 35 Kilometer nördlich von Hamburg und arbeitet nach dem Prinzip der solidarischen Landwirtschaft.

www.kattendorfer-hof.de

